



DOKUMENTATION SCHULISCHER ARBEITSKREIS „KEINE/R OHNE ABSCHLUSS“

28.05.2019, ERICH KÄSTNER REALSCHULE PLUS
RANSBACH-BAUMBACH

9.30- 15.30 UHR

Teilnehmende KoA-Schulteams: Sohren-Büchenbeuren, Lauterecken-Wolfstein, Bad Sobernheim, Trier-Ehrang, Ramstein-Miesenbach, Ransbach-Baumbach, Pirmasens, Bingen, Altenkirchen, Mayen

MB: Elke Gödickemeier,

Referenten: Frank Maria Reifenberg

Dokumentation: Dominik Mossau, M.A.

Themen:

- *Vortrag Herr Frank Maria Reifenberg: „Tandemlesen als Theorieinput mit Übung, Offener Austausch/Gespräch über Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler: Wie gehen wir damit um und wie können wir differenziert fördern? Welche Möglichkeiten eröffnen sich fächerübergreifend und projektbezogen (Vorlesetag in der KITA, Altenheim usw.)? Welche Texte eignen sich? kicken&lesen als Fördermöglichkeit im Nachmittag.“*
- KoA-Stimmungsbarometer – aktuelle Lage an den einzelnen KoA-Standorten
- Aktuelles

Vortrag Herr Frank Maria Reifenberg

Dieses mal dürfen wir Herrn Frank Maria Reifenberg als Referenten zum Thema Lesekompetenz begrüßen. Frank Maria Reifenberg ist ausgebildeter Buchhändler, arbeitete später in der Öffentlichkeitsarbeit, u. a. für die BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Kampagnen zu Aids, Sexualaufklärung, Suchtprävention. Er schreibt seit 1999 Drehbücher für Film und Fernsehen, sowie Romane für Verlage wie Thienemann, Ravensburger und Rowohlt. 2008 entwickelte er das Programm „Lesen erleben!“ zur Leseförderung von Jungen. Er spricht mit seinen Veranstaltungen besonders auch leseschwache Jungen an und bietet dazu spezielle Workshops nur für Jungen sowie Vorträge und Seminare zum Thema Jungenleseförderung für Eltern, Erzieher, Bibliothekare und andere Multiplikatoren. Sein Schwerpunkt ist dabei die Leseanimation und Lesemotivation. Ab dem Wintersemester 2013 unterrichtet er im Rahmen eines Lehrauftrags an der Universität zu Köln „Leseanimation für Jungen“.

Herr Reifenberg führt aus, dass die Schere zwischen Mädchen und Jungs in Bezug auf das Lesen sehr weit ist. Im Alter von 15 Jahren lesen 50% der Jungen gar nicht mehr. Gründe liegen hier unter anderem im Fehlen von männlichen Lesevorbildern. Weiter erklärt Herr Reifenberg, dass ca. 15% der Erwachsenen auf dem Niveau der zweiten Klasse lesen. Er erläutert, dass das Lesen evolutionär nicht vorgesehen ist und daher eine enorme Anstrengung für das Gehirn darstellt. Durch diese Anstrengung verschaltet und verknüpft das Gehirn aber verschieden Bereiche. Lesen ist also auch immer als Training zu sehen. Essentiell für die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen ist das Vorlesen. Dies beginnt bereits im Kleinkindalter in Form von Bilderbüchern. Kinder, mit denen das Vorlesen trainiert wird, haben eine signifikant höhere Lesekompetenz. Entscheidend für die Aufnahme von Informationen aus einem Text ist die Leseflüssigkeit. Herr Reifenberg stellt hierzu die Methode des Tandemlesens

vor, bei der immer ein flüssiger Leser mit einem schlechteren Leser zusammen einen Text halblaut liest. Das Tempo orientiert sich an dem schlechteren Leser und bei Fehlern wird der Satz von vorne begonnen. Diese Übung führt schon nach wenigen Wiederholungen zu ersten Erfolgserlebnissen. Diese wiederum motivieren zum Weiterlesen. Wichtig ist, dass schlechte Vorleser nicht vor der Gruppe bloßgestellt werden, sondern gute Vorleser als Lesevorbilder fungieren. Die Methode des Tandemlesens wird in der gesamten Lerngruppe zeitgleich angewandt. Trotz des dadurch entstehenden Geräuschpegels ist so ein effektives Lesetraining möglich, was die Teilnehmer des KoA-Arbeitskreises im Selbstversuch erfahren dürfen.

Ein wichtiger Teil bei der Förderung von Lesekompetenz kommt nach Herrn Reifenberg der Lesediagnostik zu. Er stellt verschiedene Werkzeuge wie das Salzburger Lesescreening vor und rät dazu, kleinteiliges Lesen zu akzeptieren. Jede gelesene Zeile sei gut und eine Heranführung an das Buch als Medium sei auch über Zeitschriften oder das online-Lesen möglich.

Die Teilnehmer des KoA-Arbeitskreises berichten, in welcher Form Lesetraining bereits umgesetzt wird. So bearbeitet Ransbach-Baumbach in diesem Schuljahr die Lektüre „Damals war es Friedrich“ und Bad Sobernheim hat ein Abo beim Lesezirkel. Alle GTS-Schulen haben eine Bibliothek. Am Ende vom Tag sind sich alle Schulteams einig, dass gerade bei den KoA-Klassen eine Binnendifferenzierung notwendig ist, die vorgestellten Methoden aber eine lohnende Bereicherung darstellen und neue Blickwinkel eröffnet wurden. Die Folien der Powerpointpräsentation von Herrn Reifenberg finden sich im Anhang des Protokolls.

KoA-Stimmungsbarometer: Stand der Dinge zum Ende des zweiten Halbjahres 2018/2019

Das Stimmungsbarometer ermöglicht neben einem strukturierten und überblicksartigen Vorgehen ein vergleichendes Bild im Verlauf eines Schuljahres.

Das Stimmungsbarometer wurde um den Bereich „Eltern“ ergänzt.

Dimensionen des Stimmungsbarometers in der Version 2.0 sind:

-
- **Umgang miteinander**
Die Schüler verstehen sich untereinander gut.
Der Umgang zwischen Schülern und Lehrkräften ist gut.
- **Motivation Schule**
Die Jugendlichen arbeiten motiviert in der Schule mit (vormittags).
Die Jugendlichen arbeiten motiviert in der Schule mit (nachmittags).
- **Kompetenz-Stand**
Die Jugendlichen machen fachlich gute Fortschritte.
Die Jugendlichen entwickeln sich in ihren außerfachlichen Kompetenzen gut.
- **Motivation Praktikum**
Die Jugendlichen gehen regelmäßig in ihre Praktika.
Die Jugendlichen sind im Praktikum motiviert dabei.
- **Berufsorientierung/Ausbildung**
Die Jugendlichen sind in ihrer Berufsentscheidung schon weit.
Die Aussichten auf eine Ausbildung stehen gut.
- **Elternkontakt**
Es gibt einen regelmäßigen Kontakt zu den Eltern.
Die Zusammenarbeit funktioniert gut; man zieht an einem Strang.
- **Stimmung im Team insgesamt**
Die Stimmung im Team ist insgesamt gut.

Es folgen die jeweiligen Stimmungsbarometer zu den einzelnen Standorten im Überblick.

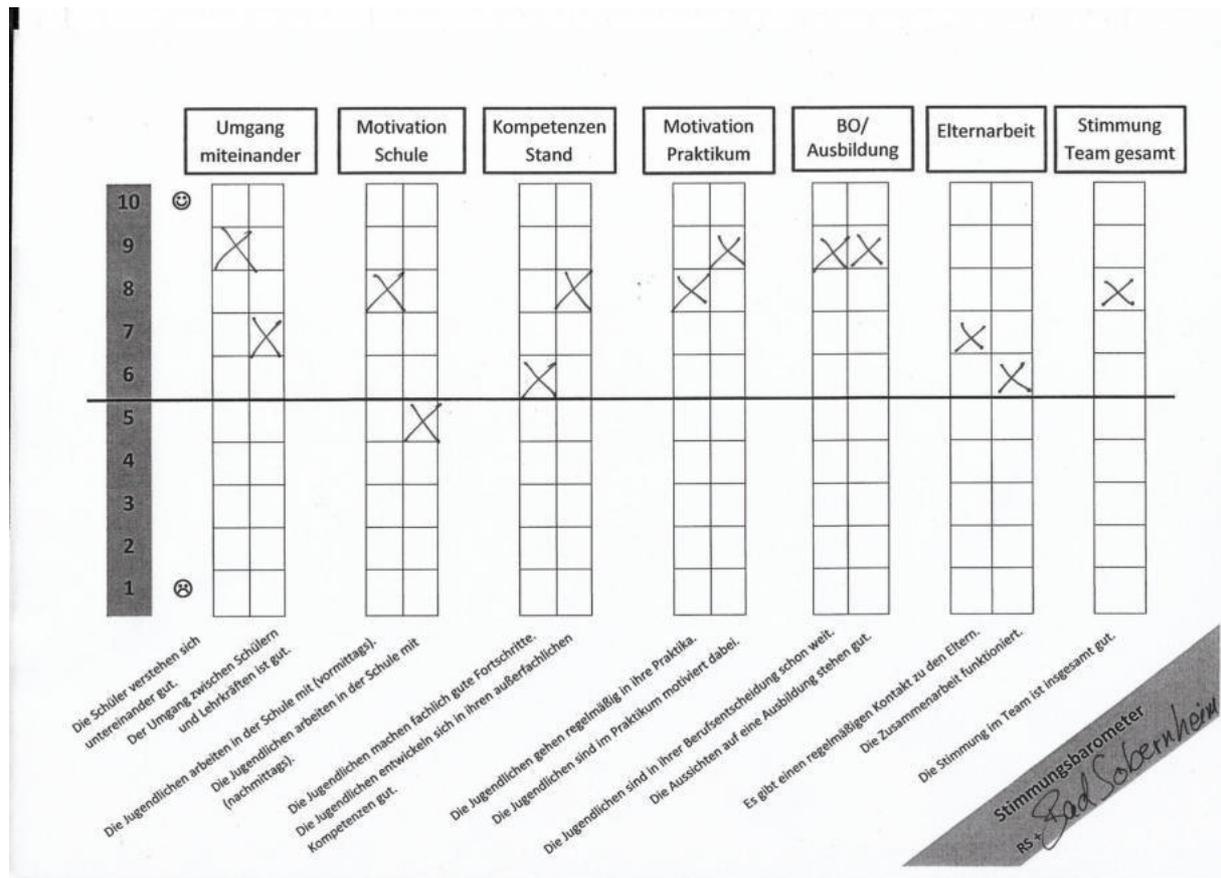
Altenkirchen

Altenkirchen startet im Schuljahr 2019/2020 mit einer eigenen KoA-Klasse. Das Team befindet sich in der Schülerakquise, die bereits 12 Anmeldungen ergeben hat.

Bad-Bergzabern

Bad-Bergzabern fehlt entschuldigt. Die genauen Ab- und Anschlusszahlen werden an Herrn Fell geschickt.

Bad Sobernheim



Bad Sobernheim hat noch 17 SuS, wovon 12 eine Lehrstelle sicher haben, einer ein EQJ absolvieren wird und eine weiter zur Schule gehen will. § Jugendliche werden voraussichtlich keinen Abschluss erlangen, zwei Flüchtlingsjugendliche werden die KoA-Klasse wiederholen. Die genauen Ab- und Anschlusszahlen werden an Herrn Fell geschickt.

Bingen

Bingen startet im Schuljahr 2019/2020 mit einer eigenen KoA-Klasse und befindet sich in der Akquise. Aktuell liegen 10 Anmeldungen vor.

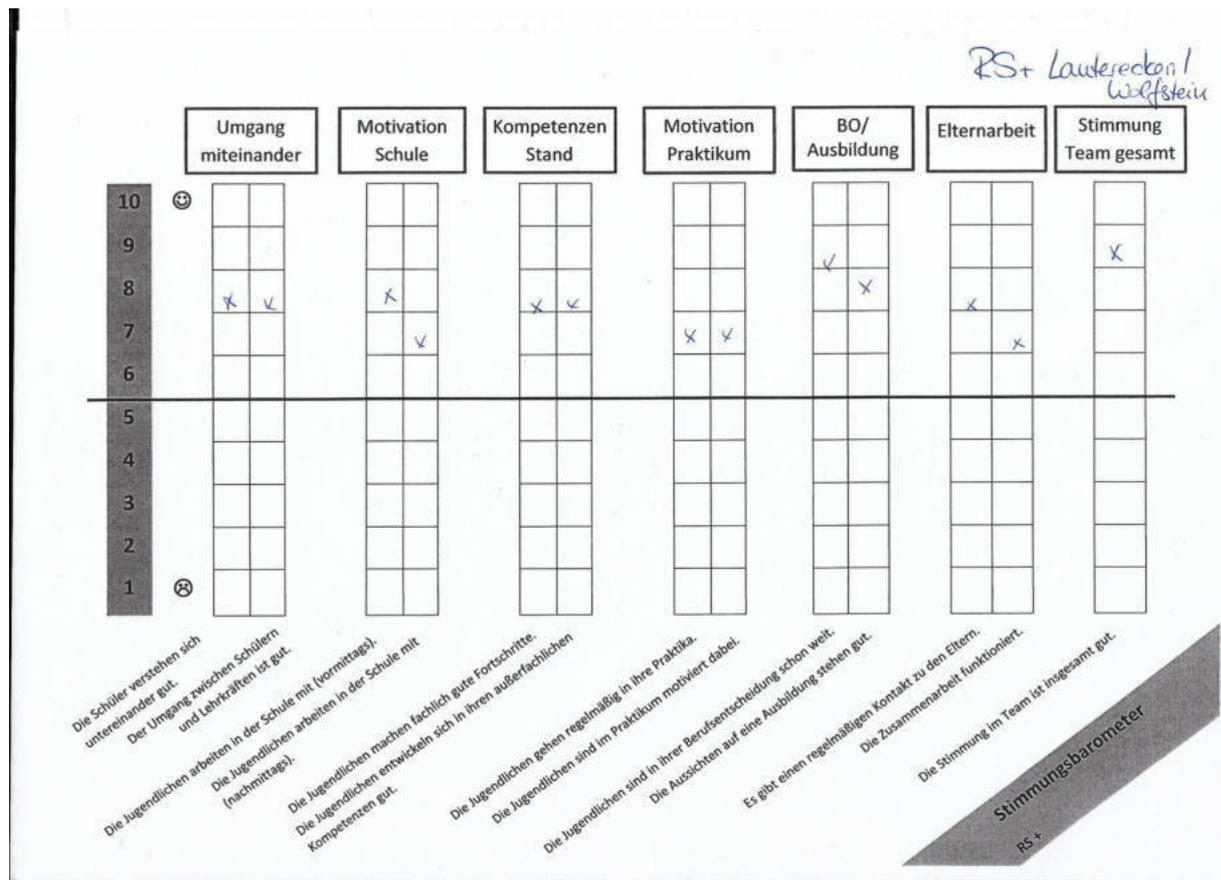
Birkenfeld

Birkenfeld fehlt entschuldigt. Die genauen Ab- und Anschlusszahlen werden an Herrn Fell geschickt.

Kaiserslautern

Kaiserslautern fehlt entschuldigt. Die genauen Ab- und Anschlusszahlen werden an Herrn Fell geschickt.

Lauterecken-Wolfstein

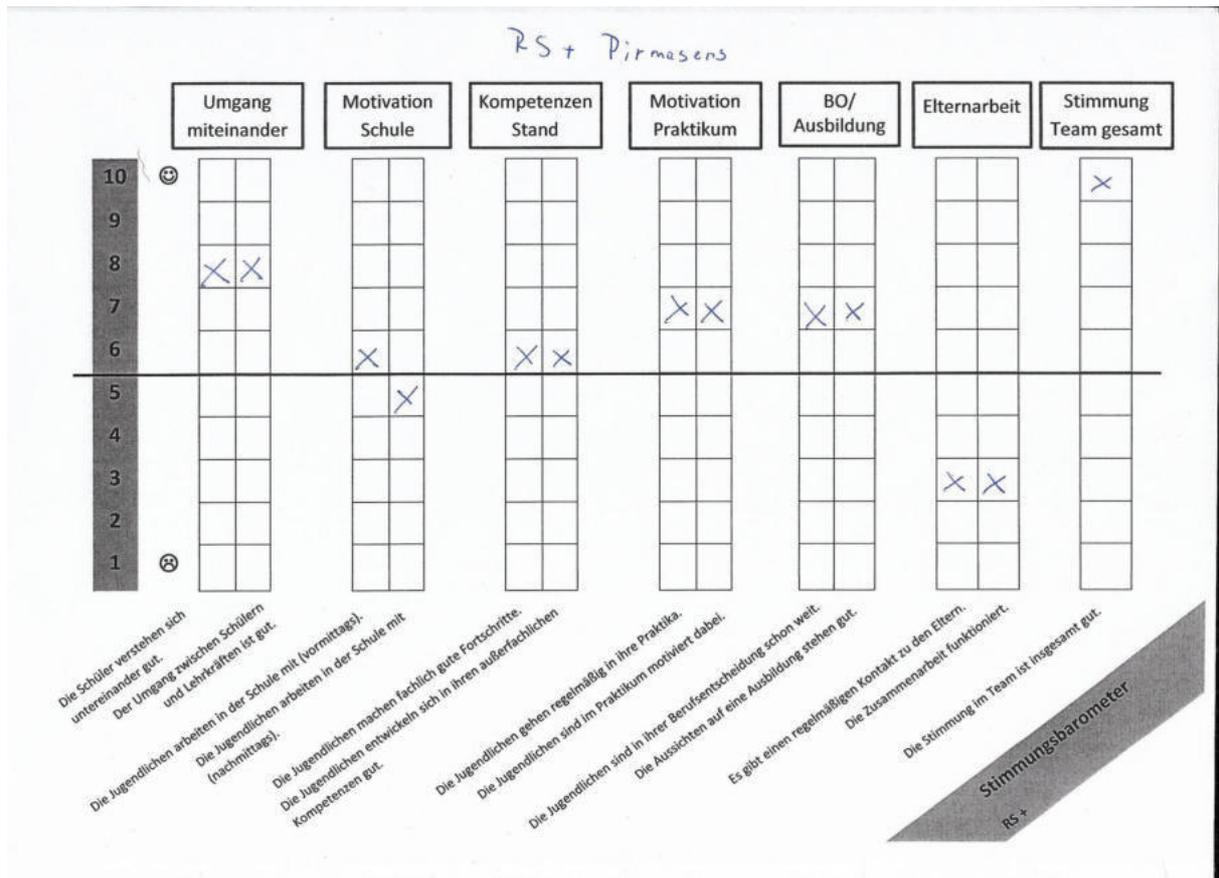


Lauterecken-Wolfstein hat derzeit 16 SuS, wovon 4 voraussichtlich keinen Abschluss erlangen werden. Eine Schülerin ist schwanger, einer langzeitkrank und zwei kommen aktuell nicht zum Unterricht. Die meisten SuS haben einen Anschluss in Form einer Ausbildung, FSJ oder Berufsfachschule. Die genauen Ab- und Anschlusszahlen werden an Herrn Fell geschickt.

Mayen

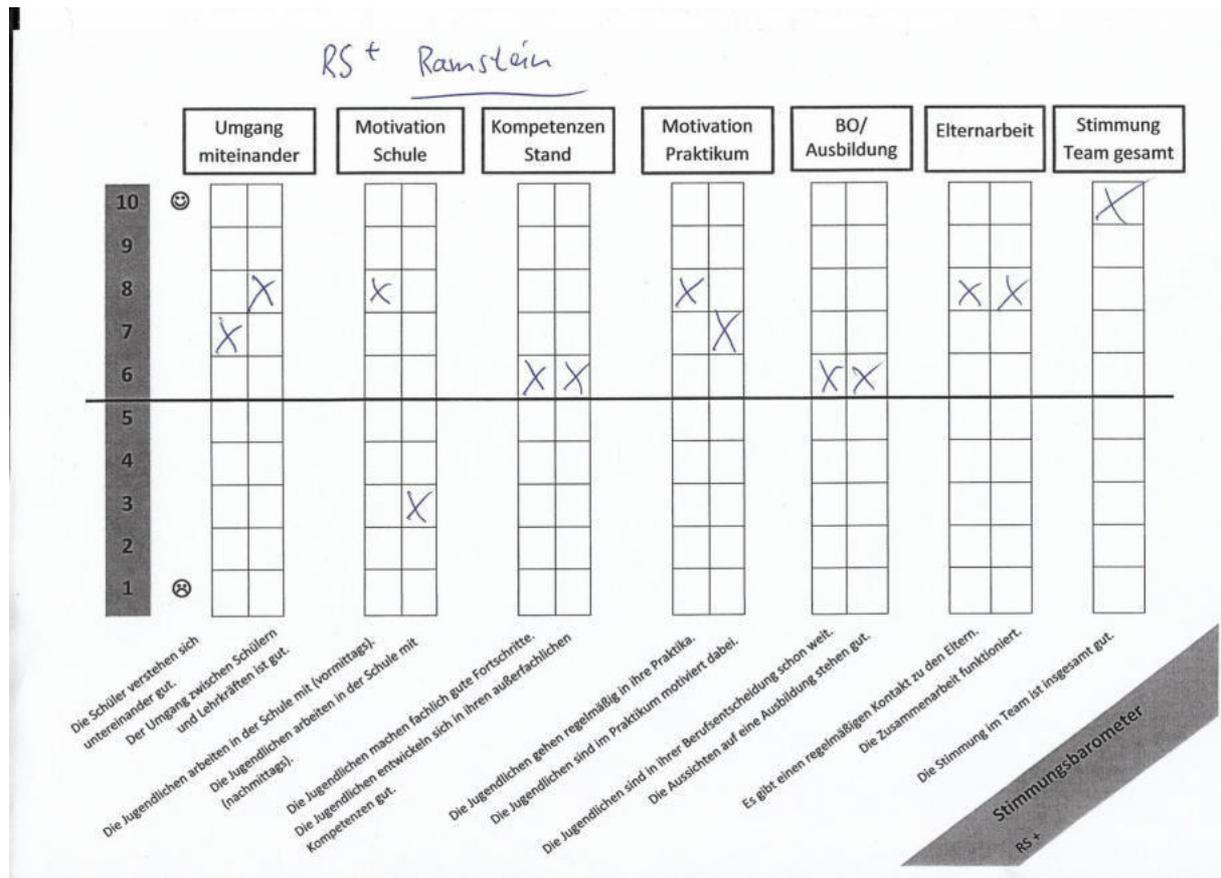
Mayen startet im Schuljahr 2019/2020 mit einer eigenen KoA-Klasse. 8-9 SuS aus dem eigenen Haus werden an der KoA-Klasse teilnehmen, die Akquise an anderen Schulen läuft noch.

Pirmasens



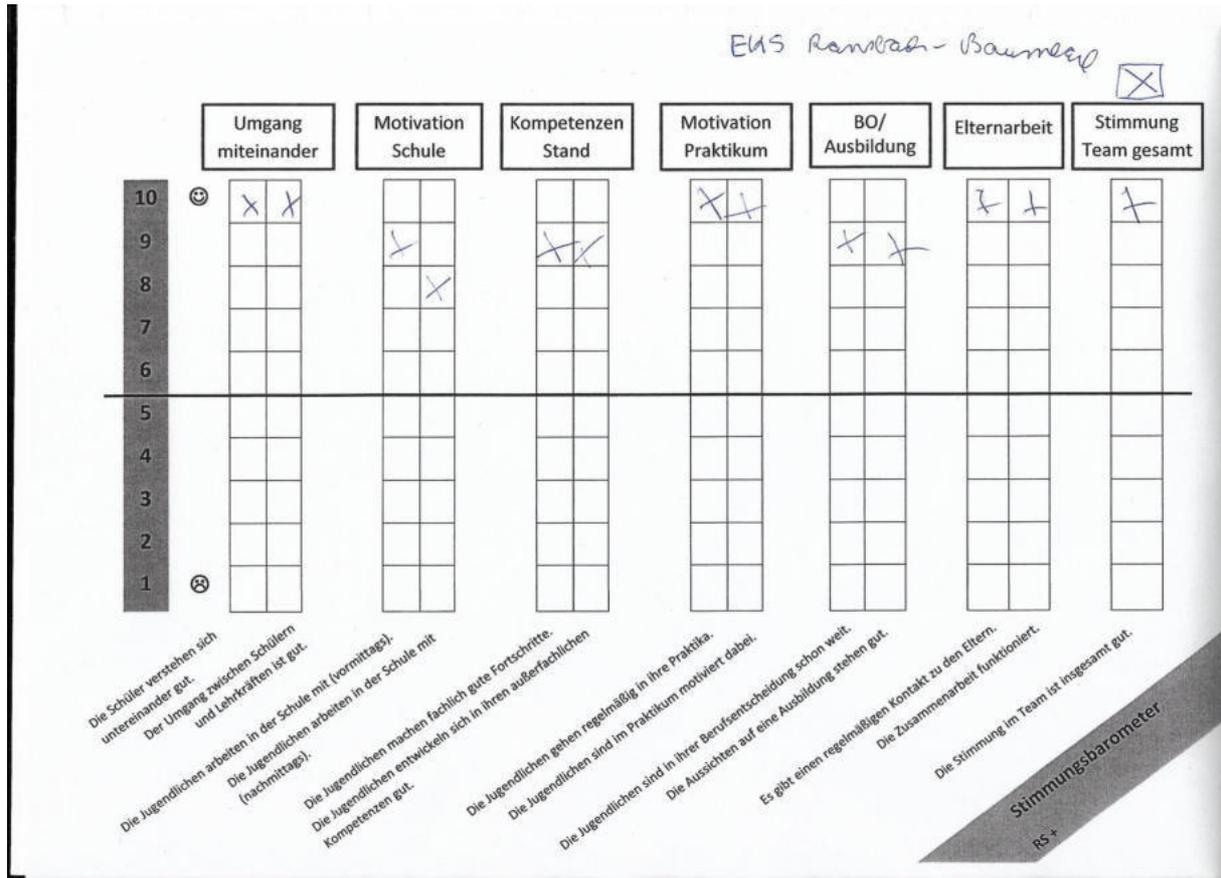
Pirmasens hat aktuell noch 9 SuS, wovon 8 den Abschluss erreichen werden. 4 Jugendliche werden eine Ausbildung machen und eine ein FSJ. Die genauen Ab- und Anschlusszahlen werden an Herrn Fell geschickt. Die Akquise für das nächste Schuljahr läuft sehr gut.

Ramstein-Miesenbach



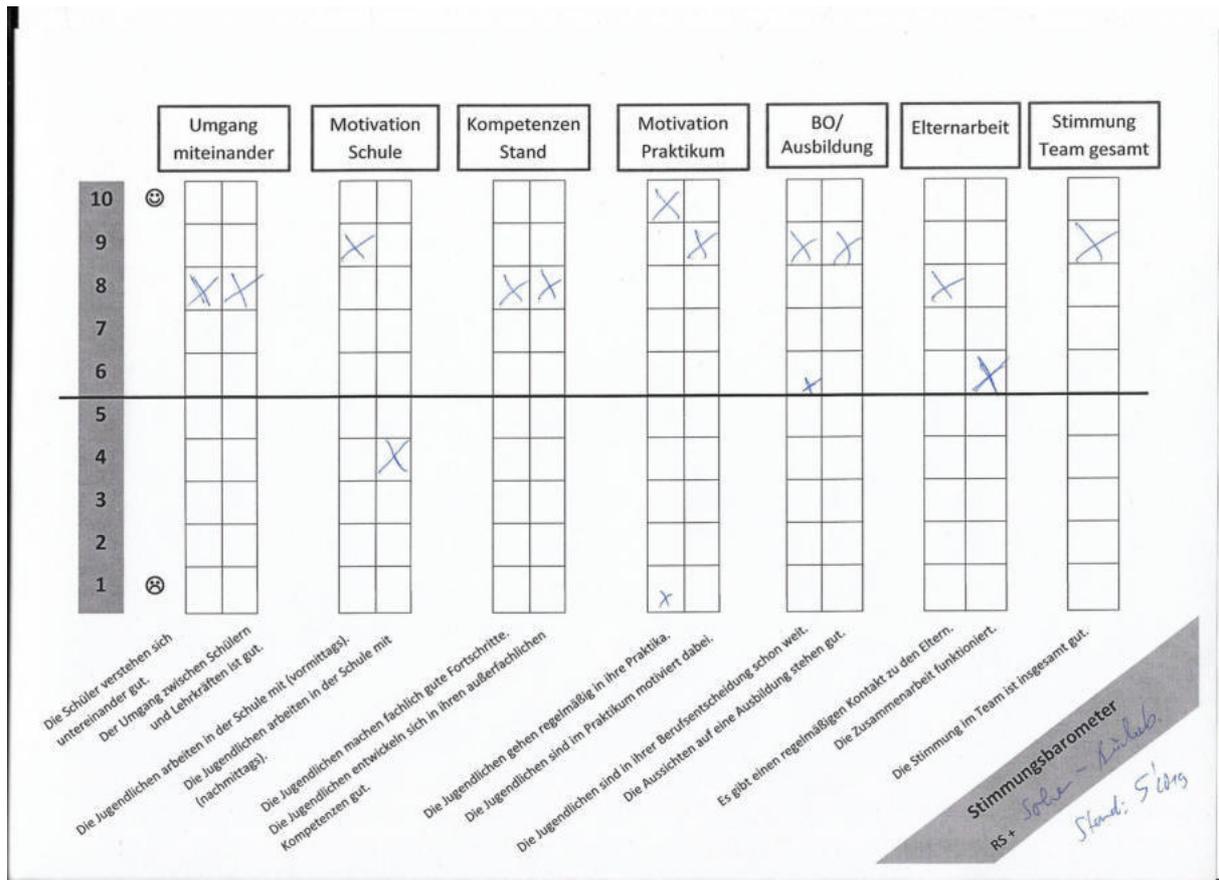
Ramstein-Miesenbach hat aktuell 14 SuS. Wovon 3 voraussichtlich keinen Abschluss erlangen werden. Die genauen Ab- und Anschlusszahlen werden an Herrn Fell geschickt. Die Akquise für das kommende Schuljahr läuft gut, genügend Interessenten sind bereits da, eine Zusage erteilt die Schule aber erst nach der Probewoche. Hier könnte es nach Aussage von Herrn Puhlmann jedoch zu Problemen kommen.

Ransbach-Baumbach



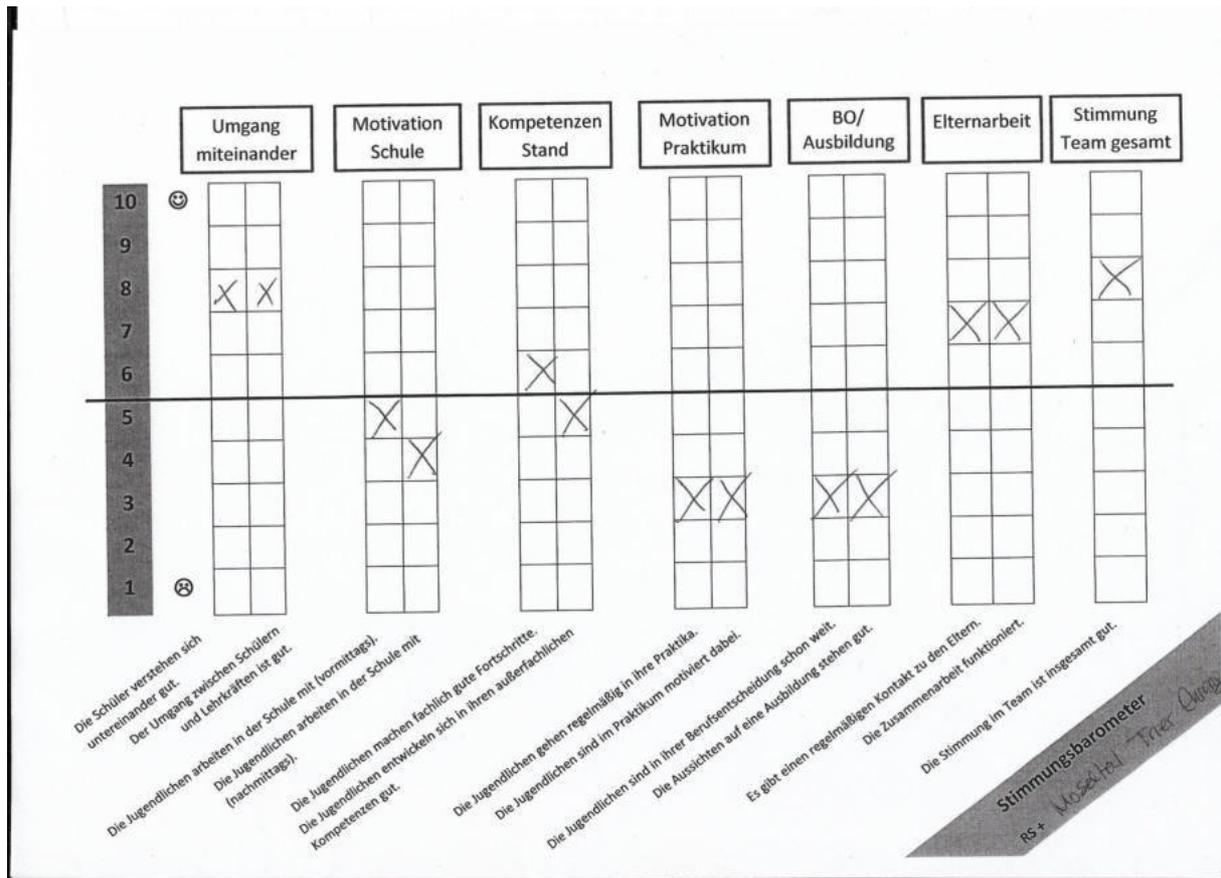
Die diesjährige KoA-Klasse hat 15 SuS, wovon 13-14 den Abschluss erreichen werden. Die meisten haben gute Anschlussaussichten. Die genauen Ab- und Anschlusszahlen werden an Herrn Fell geschickt. Die Akquise hat bis jetzt 7-9 Jugendliche ergeben.

Sohren-Büchenbeuren



Sohren-Büchenbeuren hat aktuell 9 SuS, wovon zwei keinen Abschluss erreichen werden. Die genauen Ab- und Anschlusszahlen werden an Herrn Fell geschickt. Die Akquisegespräche haben bis jetzt 10 Anmeldungen ergeben und ein Jugendlicher wird die KoA-Klasse wiederholen.

Trier-Ehrang



Trier hat aktuell 13 SuS, wovon 10 den Abschluss erreichen werden. Die meisten haben gute Anschlussaussichten. Zwei Jugendliche sind schwanger bzw. sind bereits Mutter. Die genauen Ab- und Anschlusszahlen werden an Herrn Fell geschickt.

Aktuelles

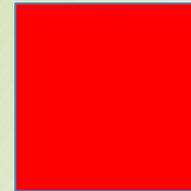
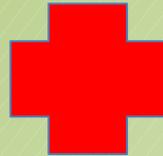
- Frau Gödickemeier teilt mit, dass sie das Projekt „Keine/r ohne Abschluss“ zum nächsten Schuljahr verlassen wird, da sie die Möglichkeit bekommen hat, eine neue IGS mitaufzubauen. Herr Klag wird die Aufgaben von Frau Gödickemeier weiterführen. Herr Fell steht weiter als Ansprechpartner zur Verfügung.

kicken&lesen Rheinland-Pfalz



**Leseförderung für
Jungen
mit Ball & Buch**

Lern- und Lebensort Ganztagschule



Ein neuer Baustein der Leseförderung, der die bestehenden Lesekonzepte der Schulen ergänzt.



Ziele

- **Lesen als lustbetonte Tätigkeit vermitteln**
- **Lesen als (auch) männliche, attraktive Kulturpraxis erkennbar machen**
- **Helfen ein Selbstkonzept als Leser zu entwickeln**

➔ **Stärkung der Lesemotivation**

➔ **Leseflüssigkeit verbessern**



kicken&lesen Rheinland-Pfalz

- **ab 2020 zum Schuljahresbeginn**
- **Vorgegebenes Durchführungskonzept (mit Anpassungsmöglichkeiten für die Schulen)**
- **Unterstützung seitens BM und PL durch Materialien, Bücherkisten, Fortbildung & Beratung**



Förderer & Partner



Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen



SK Stiftung Kultur

... und der Deutsche Fußballbund



Das Projekt im Überblick?

- **Schulen aller Schulformen**
- **Jeweils 18 Jungen der 5. und/oder 6. Klasse**
- **Trainingseinheiten in AG-Form**
- **Bookslam mit Online-Voting**
- **05 Klassenzimmer-Turnier & Autorenlesungen für die drei besten Teams**

... und vielleicht
der
kicken&lesen
Rheinland-Pfalz
Pokal



Was muss die Schule leisten?

- **Verpflichtung zu einer 60/90-minütigen Trainingseinheit pro Woche in der Schule**
- **Teilnahme an den Feedback- und Fortbildungsveranstaltungen**
- **Betreuung durch zwei Lehrer/innen oder eine Lehrkraft und einen externen Trainer**



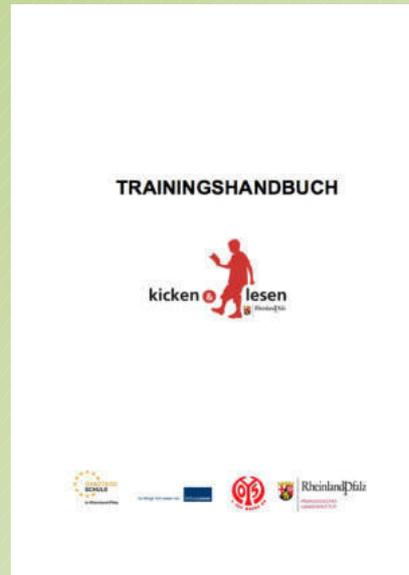
Unterstützung & Fortbildung

- **Eintägiges Fortbildungsseminar**
- **Halbtägiger Workshop zum Bookslam**
- **regelmäßige Beratung durch künstlerische Leitung und das PL**
- **Treffen für Feedback und kollegialen Austausch**



Schriftliche Handreichungen

- **Trainingshandbuch mit Hintergrundwissen, Methoden, Abläufen**
- **Didaktische Handreichung mit methodischen Anleitungen und Trainingstexten**



Materialien & Bücher

- **Bücherkisten mit ca. 40 spannenden Büchern für Jungs**
- **Lese- und Fußball-Pässe zur Dokumentation des Trainingsfortschritts**
- **Plakate**



Trainingseinheiten: das Herzstück des Projekts

	Programmpunkt	Zeit/Min.	Anmerkungen
1	Ankommen, Umziehen	5 (10)	
2	Fußball Techniktraining (DFB-Fußballabzeichen)	10 (15)	bei 90 Min: Übungswiederholungen steigern
3	Lesekondition trainieren (Tandem-Lesen)	10 (15)	bei 90 Min: 6 statt 4 Durchgänge
4	Kicken (freies Spiel)	15 (20)	
5	Cool down (Vorlesen)	10 (15)	Alternativ: Stilles Lesen
6	Ausklang (Trainingspass ausfüllen, Bücher ausleihen)	10 (15)	
	Gesamt	60 (90)	



Aktivität & Konzentration im Wechsel

10 min

Packen Sie bitte
immer die
Bücherkiste
aus!





15 min



**Spielen Sie Lesen
und Fußball nie
gegeneinander
aus.**



15 min 

Trennen Sie die Disziplinen nicht voneinander!
Alles findet in der Turnhalle statt.



Fertigen Sie ein
einfaches Plakat mit
dem Zeitplan an:
transparenter Ablauf!

20 min



Auch Vorlesen ist
Übungssache – für den
Vorleser und die
Zuhörer!



15 min



Werden Sie
Leseberater für Ihre
Schüler!

15 min



Gezielte Leseförderung

- **Leseflüssigkeit trainieren durch Tandem-Lesen**
- **Vorlesen als genussvolles Erleben von Geschichten**
- **Eigenständiges Lesen fördern: Leseberater der Schüler werden**
- **Im Bookslam Bücher mit neuen, kreativen Mitteln entdecken**



Lese-flüssigkeit trainieren: Tandem-Lesen



3 MIT DIESEN METHODEN DER LESEFÖRDERUNG ARBEITEN WIR

MIT DIESEN METHODEN DER LESEFÖRDERUNG ARBEITEN WIR

3.1 TANDEM-LESEN (LAUTLESE-VERFAHREN)

Eine hervorragend angelegte Lesefähigkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Texten den Sinn entnehmen zu können. Erst wenn die kognitiven Anforderungen nicht mehr auf das Entziffern der Schrift geschichtet werden müssen, ist das Arbeitsgedächtnis so weit entlastet, dass die Aufmerksamkeit auf jene Prozesse gelenkt werden kann, die für ein Textverständnis relevant sind. Es können dann Vorhersagen über den Textverlauf angestellt, Widersprüche aufgeklärt, Zusammenhänge über die Wort- und Satzebene über die Satz- und Absatzebene hinweg hergestellt und Verknüpfungen hergestellt werden.

Eine Methode, um die Lesefähigkeit zu fördern, ist das Trainingsformat des Tandem-Lesens, bei dem zwei Schüler (ein starker und ein schwächerer Leser) gleichzeitig einen Text lesen und nacheinander nach einem gewissen Abstand gemeinsam darüber sprechen. Im Materialteil (S. 96) finden Sie 40 Texte zum Tandemlesen, die überschrieben auf S. 31/32 aufgeführt sind. Anmerkung: Um Freie die Auswahl der Übungstexte zum Tandem-Lesen etwas zu erleichtern, haben wir voran, die Texte nach dem Schweregrad in Gruppen eingeteilt. Die Kriterien waren: Textlänge, Komplexität des Satzbau, Anteil der schwierigen und langen Wörter sowie orthografische Besonderheiten über die Satz- und Absatzebene hinweg. **Leseniveau 1 (L1):** Text des niedrigsten Anforderungsniveaus. **Leseniveau 2 (L2):** ein mittleres und **Leseniveau 3 (L3):** ein entsprechendes das höchste.

Die Schüler lernen mithilfe dieser Trainingsstruktur:

- Wörter richtig zu dechiffrieren und zu artikulieren,
- einzelne Satzstrangabschnitte herzustellen,
- einen Text in einer angemessenen Geschwindigkeit zu lesen,
- die Beschaffenheit sprachlicher Satzstruktur und
- geläufige Buchstabenkombinationen zu erkennen, die sich in das orthografische und semantische Leseskor einordnen lassen.

SO FUNKTIONIERT TANDEM-LESEN

In einem vorgegebenen Zeitfenster von ca. zehn Minuten liest ein Tandem, das aus einem schwächeren und einem stärkeren Leser besteht, einen längeren Text gleichzeitig miteinander, jeweils halbiert vor. Die anderen Tandems gestalten ihr Lesetempo parallel dazu in anderen Schritten der Halle. Ein eine Fußballregeln herzustellen, wird in der Durchführung von „Menschchen“ (Tandem) gesprochen; jede Mannschaft setzt sich aus einem Trainer (dem stärkeren Leser) und einem Spieler (dem schwächeren Leser) zusammen. Gemeinsam trainieren sie in ihrem Trainingscamp das Lesen – denn das Lesen ist nicht genauso wie die Fußballregeln Fähigkeiten eben und gleichschwierig.

Der Spieler und der Trainer vereinbaren zunächst ein gemeinsames Startzeichen, damit sie den Lesestrang gleichzeitig beginnen können. Sobald laut es sich, wenn der Spieler für ihn spielt und beide dann mit dem Lesen beginnen. Der Trainer orientiert sich während des Lesens an seiner Lesegeschwindigkeit an der des Spielers und hilft, als Hilfe beim Lesen hierfür den Finger mit. Hat eine Mannschaft den Text schnell vollständig gelesen, so vermerkt sie dies, indem sie auf dem Textblatt an der vorgegebenen Stelle einen Haken macht. Die Mannschaft beginnt dann mit dem nächsten Lesestrand. Dies wiederholt sie so lange, bis der Text vermerkt gelesen wurde oder die Übungzeit abgelaufen ist. Schwache Leser können ab Beginn des Text auch noch ein weiteres Mal trainieren.

ÜBUNGSTEXT TANDEM-LESEN 57

FUSSBALL VOM ANDEREN STERN 1

„Wir verlieren an Höhe!“, schreit der Erste Offizier. Er klettert sich am Steuerknüppel fest. Die langen Antennen auf seinem Kopf zittern vor Aufregung. Sie bestehen aus Metall und haben am Ende je eine silberne Kugel. Die Kugeln ersetzen die Ohren des Außerirdischen. Ohren braucht auf seinem Stern niemand, weil alle Einwohner dort Gasförmig lesen können. „Dann suchen wir uns am besten einen Platz für eine Notlandung“, meint der Kapitän des Ufo. Er durchquert das Weltall nicht zum ersten Mal und gerät nicht so schnell in Panik. Auf diesem schönen, blauen Planeten ist er jedoch noch nie gelandet. „Wie heißt der Planet?“, fragt er. „Das ist die Erde. Dort leben Affen, Höher, Krokodile, Kamele und noch ein paar andere Tiere. Sie fressen entweder Pflanzen oder sie fressen sich gegenseitig out!“, sagt der Erste Offizier. Jetzt ist das Ufo der Erde schon sehr nahe. Man kann die Lebewesen bereits mit dem bloßen Auge erkennen. „Wie heißen diese Tiere dort out der grünen Fläche?“, fragt der Kapitän. Der Erste Offizier wagt die Antwort nicht sofort. Er muss in seinem Computer nachschauen. „Das sind Menschen“, sagt er. Aber dann schüttelt er den Kopf. Die Antennen mit den Kugeln schlagen gegeneinander. „Nein, das sind keine Menschen“, sagt der Erste Offizier dann. „Was denn?“, fragt der Kapitän. „Der Computer sagt, dass es Fußballspieler sind“, antwortet der Erste Offizier. „Das schauen wir uns genauer an“, sagt der Kapitän. Dann gibt er den Befehl, dass das Ufo out der grünen Fläche landen soll.

Wenn für den Text gelesen hat, macht danach jeweils einen Haken.

1x	2x	3x	4x	Bonus



Viellese-Verfahren

- **Bücherkiste mit ca. 40 Titeln für jede Gruppe**
 - ✓ **bunte Mischung aus allen Genres**
 - ✓ **unterschiedliche Leseniveaus**
- **Leseberater sein: Text/Leser-Passung**



Kurz & knackig: Bookslam



Der persönliche Trainingspass

- **Dokumentiert für jeden Schüler den Projektverlauf**
- **Enthält den Lese-Pass und den Fußball-Pass**
- **Wichtig für den Wettbewerb**



Der persönliche Trainingspass

- **Achtung: Alle Seiten/Punkte gehen in die Wertung für den Wettbewerb ein**
 - ✓ **gelesene Tandem-Textseiten**
 - ✓ **vorgelesene Seiten**
 - ✓ **Seiten aus dem freien/eigenständigen Lesen zu Hause**
- **TrainerInnen werten die Trainingspässe aus und übermitteln die Ergebnisse ans BM**



Wettbewerb

- **Seiten aus dem Lese-Pass**
- **Ergebnisse/Punkte der Fußball-Übungen**
- **Likes aus dem Online-Voting zum Bookslam**

Sieger

POKAAAAL!!!!

Platz 1 –
3

**05er Klassenzimmer-Turnier und
Autorenlesung**





Trainingseinheit: Stilles Lesen

Teil 1 – Vor den Ferien

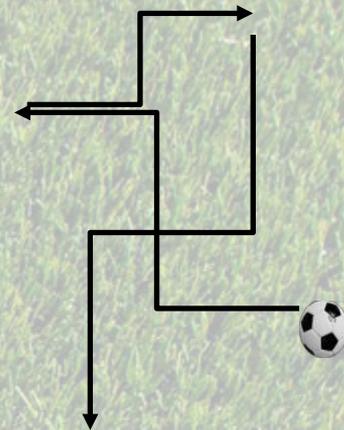


- Auswahl von 20 Büchern aus der Bücherkiste
→ Zeit nehmen, um geeignete Bücher zu finden!



- Erzählende Bücher/Romane
(Lese-Level 1-3, je nach Lesekompetenz der Schüler)

- **Sitzkreis TrainerIn + Ball + Plakat**
- **Alle sitzen aufrecht, Beine gespreizt**
- **Ball Sportler1 zuschibbeln, Ballempfänger beantwortet Frage**
- **Nach Antwort hinhocken und Ball weiterschibbeln**
- **Im Anschluss Buchauswahl erklären → Plakat verwenden**



Buch?

Wie finde ich das richtige Buch?

1. Schau den Umschlag an. Lies den Titel.

Macht dich das Buch neugierig?

Findest du das Thema interessant?

2. Lies den Text auf der Rückseite!

Gibt es Bilder, die dir gefallen?

Ist die Schrift angenehm?

Ist der Text leicht, mittel oder schwer? [Lese-Level 1, 2, 3]

3. Blättere das Buch durch und teste.

Hast du dich für ein Buch entschieden?

Wende die 5-Finger-Regel an.

Gib jedem Buch eine 10-Seiten-Chance.

Tolles Buch

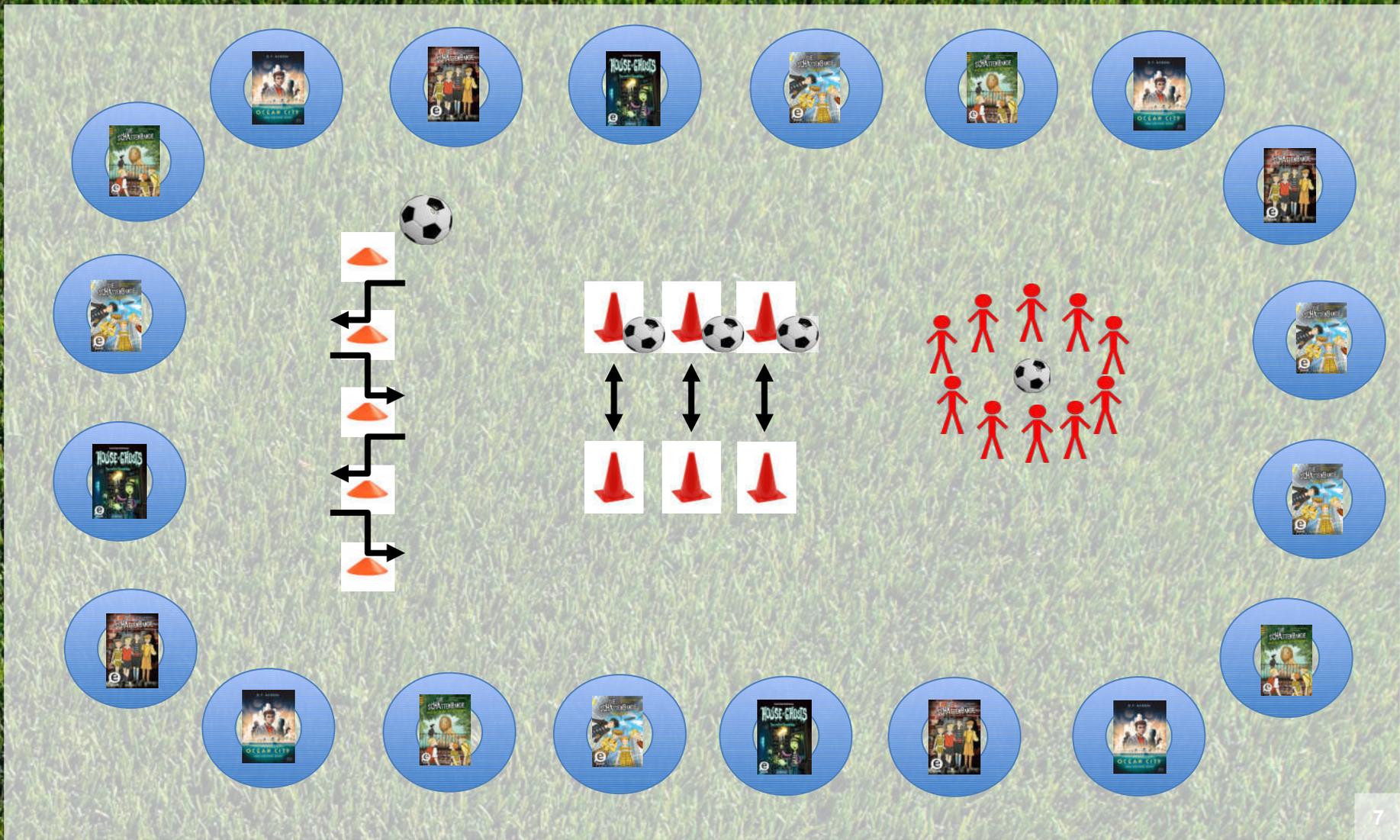
- Trainer 1 leitet kurzes Fußballspiel an (max. 10 Min.)
- Trainer 2 bereitet Lese-Inseln vor





- Hula-Hopp-Reifen mit ausgewählten Büchern entlang der Turnhalle auslegen (ggf. Seile verwenden)

- Anzahl je nach Schüler



- Schüler in 3 Gruppen teilen
- Gruppen verteilen sich an den Spiel-Stationen im Innenraum → 5 min Training – Pfiff zum Wechsel
- Schüler suchen sich eine Lese-Insel, Stilles Lesen → 5 min – Pfiff zum Wechsel



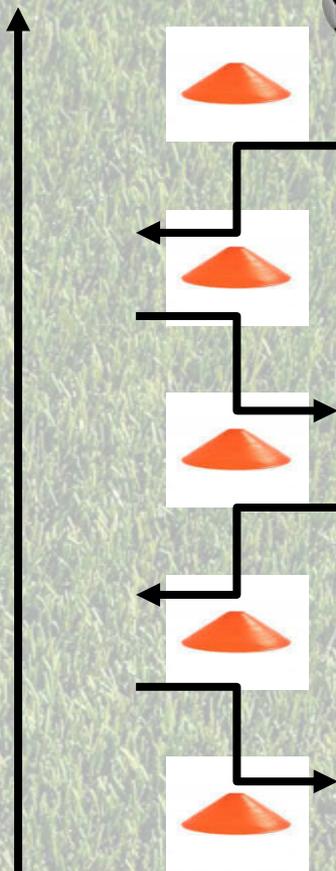
Einheit endet mit Stilem Lesen

S 11. Ball mit Pylonen fangen



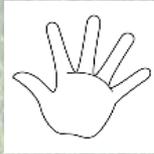
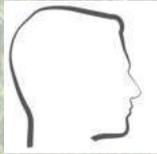
- Pylonen umgedreht in die Hände nehmen
- Ball gegenseitig mit Pylonen zuspielen und fangen ohne ihn fallen zu lassen
→ miteinander spielen
- Abstand ca. 1 – 2m

S2: Dribbel-Parcours



- **Dribbelauf einzeln mit Ball**
- **Zurück passen**
- **Rücklauf ohne Ball**

S3: Kopf-Hand-Kreis



- **Trainer in der Mitte wirft Ball auf Kopfhöhe zu**
- **Zuruf: „Hand“ = Köpfen
„Kopf“ = Fangen**

- Sitzkreis, beide Trainer in der Mitte
- Zweiter Innenkreis aus gelesenen Büchern, Cover den Schülern zugewandt



- **Wer hat heute ein Buch gesehen, dass ihn interessiert?**
- **Was gefällt dir daran?**
- **Möchtest du es lesen?**
- **Würdest du es einem Freund empfehlen?**



- Jeder Schüler sucht sich ein Buch aus
- Ziel: Über die Weihnachtsferien lesen, mindestens 10 Seiten
- Es können Bücher aus der Übung oder andere aus der Bücherkiste sein
- Motivation: In der ersten Trainingseinheit nach den Ferien kann man bis zu 5 Stempel bekommen

Teil 2 – Nach den Ferien



- Sportler bringen ihr ausgeliehenes Buch mit
- Sitzkreis (wie TE1)
- Fragerunde, Buchvorstellung



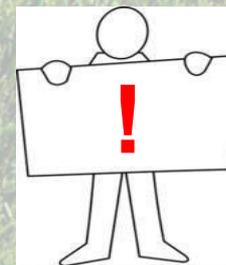
→ Plakat einsetzen



- TrainerIn 1 leitet kurzes Fußballspiel an (max. 10 Min.)
- TrainerIn 2 bereitet Stilles Lesen vor



- **Stilles Lesen auf Matten, jeder mit seinem Buch**
- **Sportler können ggf. ihr Buch aus den Ferien weiterlesen oder ein neues auswählen**
- **5-Finger und 10-Seiten-Regel erklären**
- **Regeln beim stillen Lesen!!!**



So verhalte ich mich beim Stillen Lesen



Meine Augen schauen ins Buch und folgen dem Text.



Mein Gehirn arbeitet. Ich bin leise.



Ich denke über den Text nach.



Meine Augen schauen im Raum umher.



Mein Gehirn schläft. Ich quatsche mit Freunden.



Ich denke an etwas anderes, was mit dem Text nichts zu tun hat.

Wenn du mal abgelenkt warst:



Springe zurück zur letzten Textstelle, an die du dich erinnern kannst.

Starte dort und lies den letzten Textteil nochmals!

Sportler auf den Matten verteilen

- Nicht alle Sportler auf eine große Matte!
- Max. 2 Sportler auf einer kleinen Matte
wenig Ablenkung





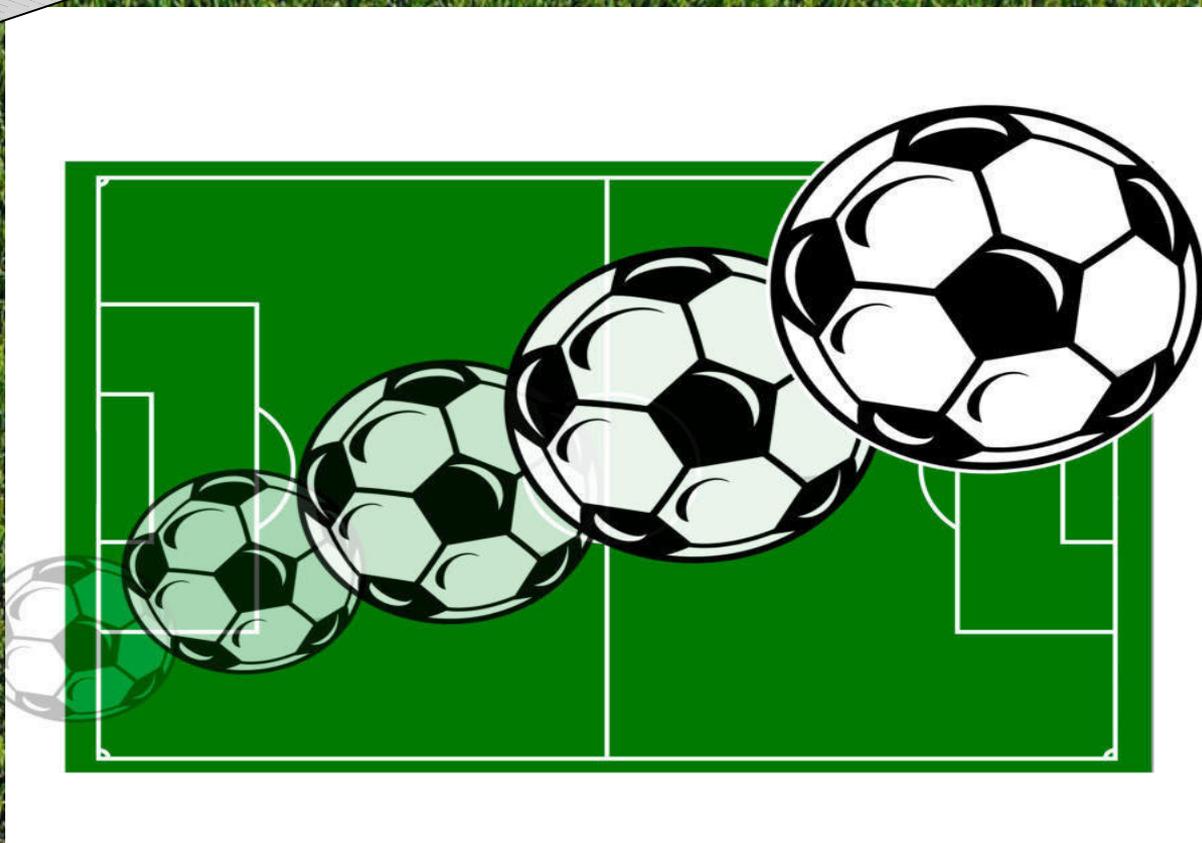
15 min



**Regel Einhaltung
durchsetzen !!!**



20 min



- **Wie hat es geklappt?**
- **Fragen zu den Büchern**
- **Wie viele Seiten geschafft?**
- **ggf. neues Buch aussuchen**
- **Stempelvergabe!!**

→ Seiten im LesePASS eintragen !!!



Leseflüssigkeit trainieren

An overhead view of several children sitting on a light-colored wooden floor. They are arranged in a circle, looking at small white cards with text on them. One child in the foreground is wearing a black and yellow soccer jersey with 'Pesch' and the number '1' on the back. Another child is wearing a blue and white striped shirt. A yellow ball is visible in the upper right, and a yellow bucket is in the lower right. The floor has blue and black lines.

Input & Übung
zur Fortbildung

Keiner ohne Abschluss
Arbeitskreis – 28. Mai 2019

Frank Maria Reifenberg

Fehlendes Leseinteresse entsteht durch:

- eigene Lesefähigkeiten werden negativ eingeschätzt
- keine oder schlechte Erfahrungen mit Lesen im sozialen Umfeld
- Stellenwert in der Peergroup gering



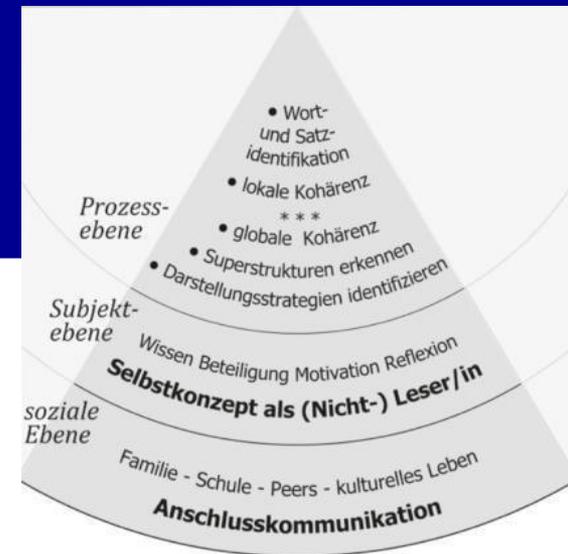
Quelle: C. Rosebrock, D. Nix: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung, Baltmannweiler 2012

Selbstkonzept als NICHT-Leser ...

- das Gefühl, es nie zu schaffen
- Erwartungen an den Text sind gering: Wert des Lesens: „Lohnt sich die Mühe?“
- Selbstkonzept als NICHT-Leser wird oft schon in der Grundschule geprägt



Quelle: C. Rosebrock, D. Nix: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung, Baltmannweiler 2012



Der Teufelskreis schwacher Leser



**Eine wichtige
Ursache:
Mangelnde
Leseflüssigkeit!**

Erinnern Sie sich an Ihre erste Fahrstunde!

Fahranfänger benötigen ihre Aufmerksamkeit für das Schalten, Kuppeln.

Sie haben wenig kognitive Ressourcen zur Beachtung des Straßenverkehrs.



Stroop-Experiment



**Im Folgenden
bekommen Sie
Farbnamen gezeigt, die
in unterschiedlichen
Farben gedruckt sind.**

Nennen Sie die Farbe des Wortes:

BLAU

GRÜN

MAGENTA

PINK

ROT

SCHWARZ

WEISS

BRAUN

GRAU

ROT

LILA

GRÜN



Benennen Sie jetzt den Farbnamen:

WEISS

BRAUN

GRAU

ROT

GELB

GRÜN

BLAU

GRÜN

GELB

PINK

ROT

SCHWARZ



Was sagt uns dieses Experiment?

- Wir können gar nicht anders, als die Wörter automatisch zu entziffern: „Lesezwang“.
- Die eigentliche Aufgabe, nämlich die Farbe zu benennen, fällt schwer.
- Die hierarchieniedrigen Leseprozesse sind stark automatisiert.



Lesen Sie bitte den abgebildeten Text laut vor:

Man fühlt sich fast, wie wenn man nicht flüssig lesen kann.
Und das, obwohl keine schwierigen Wörter darin vorkommen.
Einen Text so zu lesen ist gar nicht so einfach, wie man denkt.



Was sagt uns dieses Experiment?

- Die Automatisierungsprozesse sind in diesem Stadium aufgehoben

- Geübte Lesende wie
mühselig es ist, in
Text nicht müssen diese zu
können

**Das ist der
Normalzustand für
viele Jungen.**

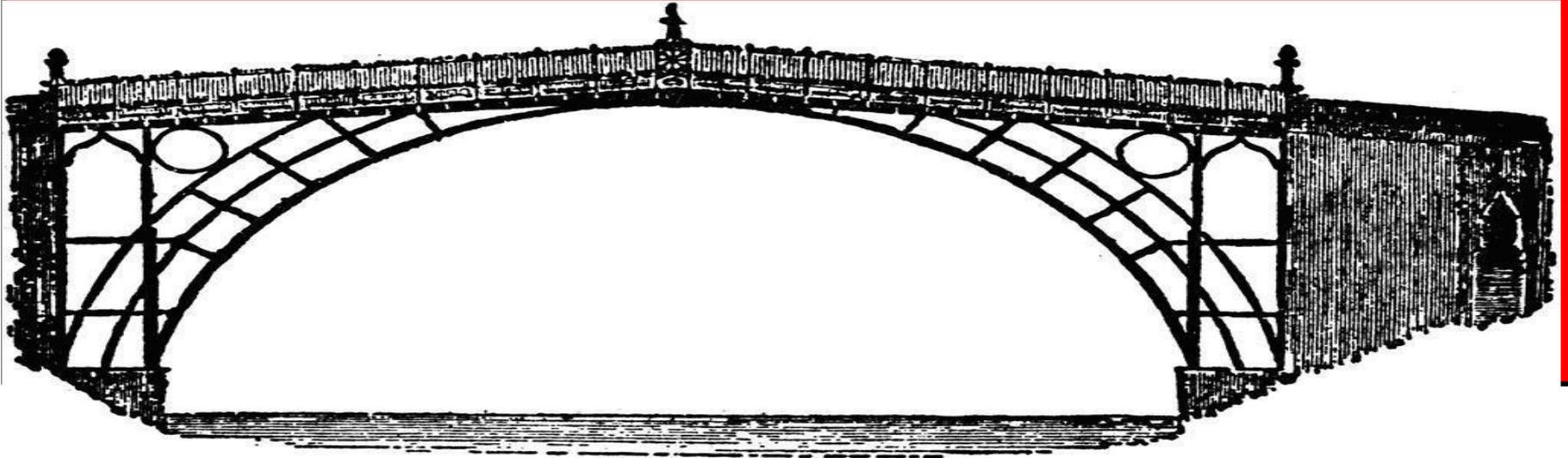


Die Brücken-Hypothese

Dekodieren

Lese­flüssigkeit

Lese­ver­stehen



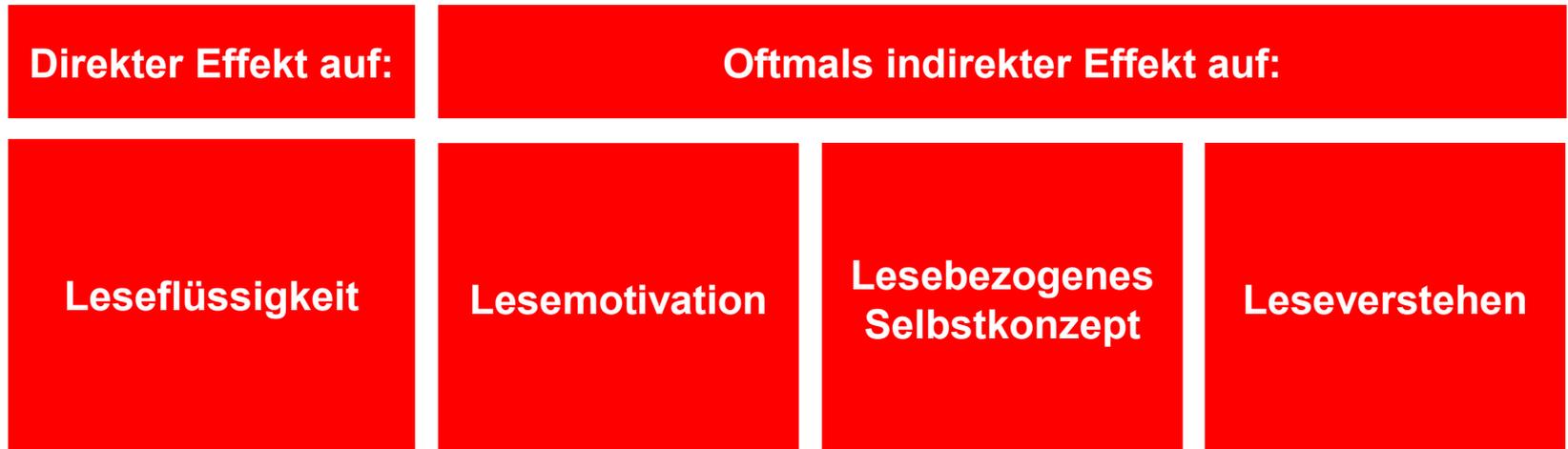
Was ist Leseflüssigkeit?

- genaues Dekodieren von Wörtern
- Dekodierprozesse automatisch
- angemessene Lesegeschwindigkeit
- Leseverständnis

**Hier setzen die
verschiedenen
Lautlese-Verfahren an!**



Zur Wirksamkeit von Lautlese-Verfahren



Die Wirksamkeit der Lautlese-Verfahren
ist empirisch gut belegt!
(vgl. NICHD 2000)



Nachhaltiges Lesetraining: Tandem-Lesen

ÜBUNGSTEXTE TANDEM-LESEN **5**

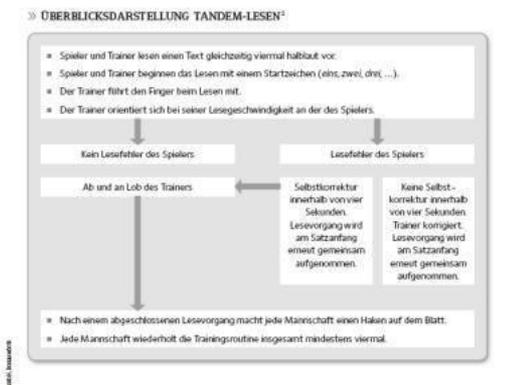
FUSSBALL VOM ANDEREN STERN 1

„Wir verlieren an Höhe!“, schreit der Erste Offizier.
 Er klammert sich am Steuerknüppel fest.
 Die langen Antennen auf seinem Kopf zittern vor Aufregung.
 Sie bestehen aus Metall und haben am Ende je eine silberne Kugel.
 Die Kugeln ersetzen die Ohren des Außerirdischen.
 Ohren braucht auf seinem Stern niemand,
 weil alle Einwohner dort Gedanken lesen können.
 „Dann suchen wir uns am besten einen Platz für eine Notlandung“,
 meint der Kapitän des Ufos.
 Er durchquert das Weltall nicht zum ersten Mal
 und gerät nicht so schnell in Panik.
 Auf diesem schönen, blauen Planeten
 ist er jedoch noch nie gelandet.
 „Wie heißt der Planet?“, fragt er.
 „Das ist die Erde. Dort leben Affen, Hühner, Krokodile, Kamele
 und noch ein paar andere Tiere. Sie fressen entweder Pflanzen
 oder sie fressen sich gegenseitig auf“, sagt der Erste Offizier.
 Jetzt ist das Ufo der Erde schon sehr nahe.
 Man kann die Lebewesen bereits mit dem bloßen Auge erkennen.
 „Wie heißen diese Tiere dort auf der grünen Fläche?“, fragt der Kapitän.
 Der Erste Offizier weiß die Antwort nicht sofort.
 Er muss in seinem Computer nachschauen.
 „Das sind Menschen“, sagt er.
 Aber dann schüttelt er den Kopf.
 Die Antennen mit den Kugeln schlagen gegeneinander.
 „Nein, das sind keine Menschen“, sagt der Erste Offizier dann.
 „Was denn?“, fragt der Kapitän.
 „Der Computer sagt, dass es Fußballspieler sind“,
 antwortet der Erste Offizier.
 „Das schauen wir uns genauer an“, sagt der Kapitän.
 Dann gibt er den Befehl,
 dass das Ufo auf der grünen Fläche landen soll.

© Mithras & Partner Buchverlage
 & Partner Verlag, LIT-Verlag, Klett-Cotta, Cornelsen

Wenn ihr den Text gelesen habt, macht danach jeweils einen Haken:

1x	2x	3x	4x	Bonus

Ablauf der Methode

zwei Schüler lesen gemeinsam einen Text von
200 – 300 Wörtern:

- ✓ synchron
- ✓ halblaut



vier – sechs Wiederholungen desselben Textes
innerhalb von ca. 15 Minuten

Schüler erleben meist umgehend eine
Verbesserung



Erkenntnis: Training bringt etwas!



Ihre Arbeitsmaterialien zum Tandem-Lesen

➤ Ausführliche Beschreibung der Methode
➤ Lese-Test
➤ 40 Tandem-Lesetexte

The collage features a book cover on the left and a table of contents on the right. The book cover is for 'Auer Sekundarstufe I' and includes the logo for 'kicken & lesen' and 'Baden-Württemberg Stiftung'. The table of contents lists sections such as 'Vorwort', '1 Wie und wo Sie diese Handreichung einsetzen können', '2 Einführung', and 'ANHANG: Materialteil'.

INHALTSVERZEICHNIS	
Vorwort	4
1 Wie und wo Sie diese Handreichung einsetzen können	5
2 Einführung	7
2.1 Leseförderung für Jungen	7
2.2 Leseförderung mit Ball und Buch	8
3 Mit diesen Methoden der Leseförderung arbeiten wir	10
3.1 Tandem-Lesen (Lauflese-Verfahren)	10
3.2 Vorlesen	13
3.3 Stilles (eigenes) Lesen (Viellese-Verfahren)	16
4 Die Trainingseinheiten	19
4.1 Trainingseinheiten im Überblick	19
4.2 Ablauf einer vorgeschulten Einführungstrainingseinheit	20
4.3 Grundaufbau der Trainingseinheiten in der Hinrunde	23
4.4 Grundaufbau der Trainingseinheiten in der Rückrunde	26
5 Literaturhinweise	29
ANHANG: Materialteil	
1. Lesetests	33
2. Warm-ups (sportliche Übungen)	46
3. Zeichnungen	53
4. Zeichnungen zum Tandem-Lesen	55
	56
	96
	101
	102



So funktioniert es:

- ✓ Spieler und Trainer lesen einen Text gleichzeitig viermal halblaut vor
- ✓ Beide beginnen mit einem gemeinsamen Startzeichen (1, 2, 3 ...)
- ✓ Der Trainer führt den Spieler beim Lesen mit
- ✓ Der Trainer orientiert sich seiner Lesefähigkeit an dem Spieler.

**Und das probieren wir nun aus:
Suchen Sie sich einen Tandem-Partner!**

Ab und zu ...

... und es ...
... Satzanfang weiter

- Nach jedem abgeschl. Lesevorgang ... Spieler und Trainer einen Durchgang
- Wiederholung der Trainingsroutine ... mindestens viermal



LESEKONDITION 1

1. Im Sommer ist es meist sehr kalt.
2. Fische können fliegen.
3. Ein Fahrrad hat zwei Reifen.
4. Käse ist rot.
5. Im Winter laufen die Menschen immer in kurzer Hose über die Straße.
6. Hunde haben sechs Beine.
7. Elefanten, Tiger und Löwen sind Tiere.
8. In den Tank eines Autos füllt man Cola.
9. In der Nacht scheint die Sonne am hellsten.
10. Eine Gitarre ist ein Musikinstrument.
11. Viele Kinder mögen Schokolade.
12. Bananen sind blau.
13. In einem Schwimmbad gibt es oft Sprungbretter und Rutschen.
14. Mit einem Computer mäht man den Rasen.
15. Rot, gelb und grün sind Farben.
16. Zum Frühstück essen Kinder immer Hamburger und Pommes.
17. Wenn ein Fußballer eine Rote Karte bekommt, muss er das Spielfeld verlassen.
18. Viele Kinder haben einen Führerschein und dürfen alleine Auto fahren.
19. Manchmal kann man nachts Sterne am Himmel sehen.
20. Mit einer Badewanne sind schon mehrere Menschen zum Mond geflogen.
21. Mit einem Radio wäscht man nach dem Essen die Teller und Gläser ab.



LESEKONDITION 1

22. Wenn es regnet, tragen manche Leute einen Regenschirm, um nicht nass zu werden.  
23. Fische leben im Wasser.  
24. Im Winter macht man oft die Heizung an.  
25. Ein Jahr hat zwölf Monate.  
26. Eine Pizza ist eine Frucht, die vom Baum gepflückt wird.  
27. Viele Menschen duschen oft im Bett.  
28. Jenny ist ein typischer Name für Jungen.  
29. Autoreifen sind eckig.  
30. Es ist sehr anstrengend, mit einem Fahrrad den Berg hinabzufahren.  
31. Möhren sind orange.  
32. Im Sommer bauen viele Kinder einen Schneemann.  
33. Beim Essen sitzt man häufig an einem Tisch.  
34. Viele Frauen freuen sich über einen Blumenstrauß.  
35. Himbeermarmelade wird aus Ketchup gemacht.  
36. Das Wort „Ball“ hat vier Buchstaben.  
37. Mit einem Boot schwimmt man oft über die Autobahn.  
38. Zu viel Zucker ist ungesund.  
39. Handschuhe wärmen im Winter die Hände.  
40. Menschen, die schlecht sehen können, tragen häufig eine Brille.  
41. Beim Bäcker kann man Kuchen kaufen.  
42. Licht macht einen Raum dunkler.  



LESEKONDITION 1

43. Aus Steckdosen läuft häufig Wasser.  
44. Alle Kinder machen dreimal am Tag einen Kopfstand.  
45. Mit Salz und Pfeffer kann man Essen würzen.  
46. Die Tafel in der Schule wird häufig mit einer Käsescheibe gereinigt.  
47. Alle Menschen haben in ihrem Wohnzimmer einen Golfplatz.  
48. Viele Kinder tragen gerne T-Shirts.  
49. In einem Spiegel kann man sich selbst sehen.  
50. Steine in den Schuhen sind häufig unangenehm.  
51. Ein Kreis ist rechteckig.  
52. Wenn man eine Aufgabe in der Schule nicht versteht, fragt man am besten ein Baby.  
53. Mit einem Klavier kann man Musik machen.  
54. Blumen wachsen besser, wenn man sie ab und zu gießt.  
55. Im Wald stehen viele Hochhäuser.  
56. Manche Schlangen sind giftig.  
57. Ein Zebra hat schwarze und weiße Streifen.  
58. In einem Supermarkt kann man Lebensmittel kaufen.  
59. Äpfel wachsen auf Bäumen.  
60. Wenn du bis hierhin gekommen bist, hast du alle Sätze gelesen.  

Punkte: _____